

2.2.8. Militärstraftaten

Im Rahmen der Bearbeitung der von der Linie IX eingeleiteten bzw. übernommenen Ermittlungsverfahren wegen Militärstraftaten bildeten die Fahnenfluchten in das nichtsozialistische Ausland und damit im Zusammenhang stehende Staatsverbrechen einen Schwerpunkt in der Untersuchung.

Im Berichtszeitraum wurden 9 (11)<sup>+</sup> Angehörige der bewaffneten Organe in die BRD bzw. nach Westberlin fahnenflüchtig. Die Zahl der verhinderten Fahnenfluchten beträgt 38 (57).

Die erfolgten und verhinderten Fahnenfluchten gliedern sich im einzelnen wie folgt auf:

	<u>erfolgt:</u>	<u>verhindert:</u>
Grenztruppen der DDR	8 (10)	6 (10)
Kdo. LaSK	1 ( -)	- ( -)
MfNV	- ( -)	1 ( 4)
MB III	- ( -)	13 (16)
MB V	- ( -)	11 (11)
LSK/LV	- ( 1)	4 ( 6)
VM	- ( -)	1 ( 8)
Wehrersatzdienst	- ( -)	2 ( 2)
<u>insgesamt</u>	<u>9 (11)</u>	<u>38 (57)</u>
Offiziere	1 ( 1)	- ( 3)
Unterführer	2 ( 5)	21 (21)
Soldaten	6 ( 5)	17 (33)
<u>insgesamt</u>	<u>9 (11)</u>	<u>38 (57)</u>

<sup>+</sup> in Klammern: Vergleichszahlen von 1977